



Technische Seminare bei Copeland Deutschland

Copeland startet ab Februar 1997 eine neue Staffel technischer Seminare in Deutschland und der Schweiz. An unterschiedlichen Standorten werden folgende Themen angeboten:

- Grundlagenseminar Scroll Technologie,
- Verdichter-Auslegung und Auswahl,
- Alternative Kältemittel,
- Schmiermittel und alternative Kältemittel,
- Wartungshinweise Verdichter,
- Auslegung von Expansionsventilen,
- Filtertrockner und alternative Kältemittel.

Weitere Informationen und Termine sind bei Copeland GmbH, Niederlassung Frankfurt, Wächtersbacher Str. 86, 60386 Frankfurt, zu erfragen.



Personalien

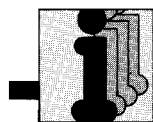
Günther Mertz 10 Jahre FGK-Geschäftsführer

Seit 10 Jahren ist Günther Mertz als Geschäftsführer des Fachinstitutes Gebäude-Klima e. V. (FGK) tätig. Mertz begann seine Arbeit beim FGK in Stuttgart am 1. Januar 1986 und war dort anfangs vorrangig für die Durchführung der Gemein-



Günther Mertz, Geschäftsführer des Fachinstitutes Gebäude-Klima.

schaftswerbung Klima zuständig. Am 1. Januar 1987 wurde er vom FGK-Vorstand zum Geschäftsführer bestellt. Der Vorsitzende des FGK-Vorstandes, Professor Dr.-Ing. Fritz Steimle, resümierte in einem Rückblick, daß Mertz im Rahmen seiner Geschäftsführertätigkeit eine Reihe neuer branchenspezifischer PR-Instrumente wie den „Pressedienst Raumklima“, alljährliche Pressefahrten und Pressetage ins Leben gerufen habe. Auch seien auf seine Initiative hin zahlreiche neue Arbeitsgruppen im FGK gegründet worden, nämlich: „Betrieb, Wartung und Entsorgung raumlufttechnischer Einrichtungen“, „Heiz- und Kühlflächen“, „Energieeinsparung bei RLT-Anlagen“, „Sorptionsgestützte Klimatisierung“ sowie „Klimatechnik in Museen“. Im Ergebnis dieser Aktivitäten habe das FGK zahlreiche neue Informationsbroschüren veröffentlicht. Weiterhin betonte Prof. Steimle, daß unter der Geschäftsführung von Mertz die internationale Forschungszusammenarbeit, insbesondere in Kooperation mit der IEA, Internationale Energieagentur, und dem AIVC, Air Infiltration and Ventilation Centre, deutlich intensiviert wurde.



Produkt-Informationen

Neue gelötete Kompakt-Wärmetauscher für größere Kälte-Leistungen

Für Anwendungen in der Kälte- und Klimatechnik wurde die Produktpalette der gelöteten Kompakt-Wärmetauscher mit den Modellen B 65 und V 65 nach oben erweitert. Beide Wärmetauscher werden mit bis zu 300 Wärmetauscherplatten bestückt, dies entspricht einer aktiven Wärmetauscherfläche von 81 m². Das Kondensatormodell B 65 wird im Leistungsbereich von ca. 350 kW bis 900 kW eingesetzt. Das mit der SWEP-spezifischen Verteilereinrichtung ausgerüstete Verdampfermodell V 65 wird sinnvoll für Verdampferleistungen von ca. 220 kW bis 550 kW genutzt.

Gegenüber den für diese Leistungsbereiche bisher eingesetzten Röhrenwärmetauschern zeichnen sich die neuen gelö-

DKV-Geburtstage

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

65 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Hans-Rudolf Engelhorn, Butzbach, am 9. März.

Ing. Hans-Jürgen Danzsch, Karlsruhe, am 13. März.

60 Jahre

Erich Harter, Mochenwangen, am 27. Februar.

Dipl.-Ing. György J. Borbely, Starnberg, am 7. März.

Ing. Peter Rimmel, Berlin, am 8. März.

Ing. Reinhard Thode, Hamburg, am 14. März.

Prof. Dr.-Ing. Claus Elle, Fulda, am 17. März.

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

teten Kompakt-Wärmetauscher besonders durch

- kompakte Abmessungen,
- geringere Kältemittelfüllung sowie
- geringeres Gewicht aus.

Die spezielle Plattengeometrie der neuen gelöteten Kompakt-Wärmetauscher hat zum Ergeb-

nis, daß diese Wärmetauscher sehr gut für Kältemittel mit Temperaturglide, wie z. B. R 407C, geeignet sind. Auf der Flüssigkeitsseite werden alle gängigen Kühlsolen wie z. B. Äthyl- und Polypropylenglykol sowie Peka-sol und Tyfocor Solen eingesetzt.

Gelötete Kompakt-Wärmetauscher Modellbezeichnung B 65 und V 65.



„SteaMaster“, neuer Hochleistungs-Dampfbefeuchter von Stulz

Einen neuen Tauchelektroden-Befeuchter „SteaMaster“ hat jetzt die Stulz GmbH Klimatechnik, Hamburg, präsentiert. Durch seine Mikroprozessor-Technologie bietet SteaMaster einen vollautomatischen Betrieb, eine optimale Anpassung an unterschiedliche Wasserqualitäten, ein mikroprozessorge-

steuertes Antischaumsystem sowie die Grenzwertüberwachung im Raum. Standardmäßig sind alle Befeuchter mit einer proportionalen Regelung ausgestattet, die eine exakte Feuchteanpassung an sämtliche räumliche Gegebenheiten ermöglicht. SteaMaster verfügt für spezifische Anwendungen und Einsatzfälle über unterschiedliche Ausführungen, die den Dampf bedarfsgerecht in den Luftstrom



„SteaMaster“ heißt der neue Tauchelektroden-Befeuchter von Stulz GmbH Klimatechnik.

verteilen. Zur direkten Raumbefeuchtung können Dampfgebläse genutzt werden, die auf den Befeuchter gesetzt oder separat an der Wand befestigt werden. Für die Dampfbefeuchtung im Klimakanal oder in den Luftbehandlungsgeräten werden verschiedene Dampf-Lanzen verwendet. SteaMaster ist vielseitig einsetzbar z. B. in der Lebensmittelagerung, in der chemischen Industrie oder in Computer- und Büroräumen.

Digitale Universalanzeige und Prozeßinterface mit Tragschienen-Befestigung

Die intelligente digitale Anzeige Typ P7 von NAGY Meßsysteme GmbH, Gäufelden, ist ein genaues Meßgerät, das für hochgenaue Vor-Ort-Messungen, für die dezentrale Erfassung und Überwachung von Prozeßdaten, als Analog-Interface für Übertragung der Meßergebnisse an Steuerungen oder an Rechner vorteilhaft eingesetzt werden kann.

Die 4 1/2-stellige Anzeige ermöglicht hohe Meßgenauigkeit und Auflösung. Die 14 mm hohen Ziffern sind auch aus mehreren Metern Abstand gut ablesbar. Das Gerät hat standardmäßig mehrere Meßbereiche: es können Spannung, Strom, Widerstandsthermometer, Thermoelemente, Drehzahl, Widerstandsferngerber, Weggeber, Druck-, Kraft- und andere Meßaufnehmer mit demselben Gerät gemessen werden. Maximum- und Minimum-Speicher und Trierfunktion sind vorhanden. Das Gerät besitzt 2 voneinander

Termin	Ort	Veranstaltung	Auskunft
ab Februar 1997		Technische Seminare bei Copeland Deutschland: Grundlagenseminar Scroll Technologie Verdichter-Auslegung und Auswahl Alternative Kältemittel Schmiermittel und alternative Kältemittel Wartungshinweise Verdichter Auslegung von Expansionsventilen Filtertrockner und alternative Kältemittel	Copeland GmbH, Niederlassung Frankfurt, Wächtersbacher Str. 86, 60386 Frankfurt/M. Tel. (0 69) 40 10 00-0
20. 2. 97	Köln	DKV-Vortragsveranstaltung: Ventilatoren – neue Konstruktionen für energiesparende Luftförderung und deren Regelung	Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein c/o Linde AG, Werksgruppe KT, Postfach 50 15 64, 50975 Köln
26.–28. 2. 97	Wolfenbüttel	TWW-Seminare: MSR-Technik für Lüftungs- und Klimaanlage	Technisches Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V., Salz Dahlumer Str. 75, 38302 Wolfenbüttel, Tel. (0 53 31) 9 39-7 00
5.– 6. 3. 97	Wolfenbüttel	Regelung und Hydraulik in der Lüftungs- und Klimatechnik	
7. 3. 97	Wolfenbüttel	Praktikum: Regelung und Hydraulik in der Lüftungs- und Klimatechnik	
27. 2. 97	Dresden	Seminar „Kälte-Contracting“	Institut für Luft- und Kältetechnik Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Bertolt-Brecht-Allee 20, 01309 Dresden, Tel. (03 51) 40 81-8 50
4.– 5. 3. 97	Maintal	Seminare Forum 1997: Umweltpaß Teil A + B	Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, Bruno-Dreßler-Str. 14, 63477 Maintal, Tel. (0 61 09) 6 30 01
6.– 7. 3. 97		Umweltpaß Teil C + D	
14. 3. 97		Umweltpaß Teil E	
5./6. 3. 97		Lecksuche/Dichtheitsprüfung- Sachkundequalifikation	
11.–14. 3. 97		Sachkundigen-Seminar § 16 Getränkeschankanlagen V (staatl. anerkannter Lehrgang)	
12./13. 3. 97		Ammoniak-Kälteanlagen kleiner Leistung mit Trockenexpansion	
19. 3. 97		EG-Maschinenrichtlinie	
20. 3. 97		Kostensenkung durch Leistungselektronik	
25. 3. 97		Propan-Praktische Anwendung in der Gewerbekühlung	
14.–19. 3. 97	Hamburg	INTERNORGA – Internationale Fachausstellung für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung	Hamburg Messe und Congress GmbH, Postfach 30 24 80, 20308 Hamburg, Tel. (0 40) 3 56 90
18.–22. 3. 97	Frankfurt/ Main	ISH – Internationale Fachmesse Sanitär, Heizung, Klima	Messe Frankfurt GmbH, Ludwig-Erhard- Anlage 1, 60327 Frankfurt/Main, Tel. (0 69) 75 75-61 53
7.–25. 4. 97	Niedersachs- werfen	Seminarreihe „Kältetechnik in Theorie und Praxis“ – Vollzeit Modul 3 „Kälteanlagenbau für Fortgeschrittene	Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, Leipziger Straße 2a, 99762 Niedersachswerfen, Tel. (03 63 31) 4 23 60
			Alle Angaben ohne Gewähr

unabhängige Grenzwertschalter mit je einem potentialfreien Kontakt. Maximum-Minimum-Funktionen und Hysterese sind programmierbar. Man kann die Meßbereiche und die Funktionen vor Ort selbst programmieren.

Das Gerät hat einen analogen Ausgang und eine serielle Schnittstelle (RS-485). Beide sind vom Meßeingang galvanisch isoliert. Das Gerät kann an einem 2-Draht-Bussystem betrieben werden.

Fortbildungsseminare bei Bock

Auch in 1997 bietet Bock wieder seine Fortbildungsseminare an. Die Teilnehmer werden über das Bock Produktionsprogramm, die Anwendung der Bock Kältemittelverdichter, Möglichkeiten der Leistungsregelung und die derzeitige Kältemittelsituation informiert. Am ersten Tag werden theoretische Kenntnisse vermittelt. Am zweiten Tag folgen praktische Übungen am Verdichter und Übungen

zur Verdichterauswahl (manuell mittels Diagrammen und per PC). Bock bietet diese Seminare inklusive Seminar-Unterlagen kostenlos an. Das erste Seminar findet bereits vom 6. 3. bis 7. 3. 97, das zweite vom 27. 11. bis 28. 11. 97 bei Bock statt. Interessierte Monteure und Planer wenden sich direkt an Bock GmbH, Kältemaschinenfabrik, Benzstraße 7, 72636 Frickenhausen, Tel. (0 70 22) 94 54-0, Fax (0 70 22) 9 45 41 37.